

Journal für

# Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik  
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



**Gesellschaftsmitteilungen\_DIR**

*J. Reproduktionsmed. Endokrinol* 2023; 20 (5), 248-249

[www.kup.at/repromedizin](http://www.kup.at/repromedizin)

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

# Gesellschaftsmitteilungen – Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)<sup>®</sup>



## ■ D-I-R-Jahrbuch 2022

Das D-I-R-Jahrbuch-Team hat sich gefreut, Ihnen die deutsche Version des neuen D-I-R-Jahrbuchs 2022 im Rahmen des 10. DVR-Kongresses/des XXXVII. Treffens der deutschen IVF-Zentren in Bonn durch Herrn Prof. Dr. Krüssel und Herrn Dr. Tandler-Schneider am 22.09.23 vorzustellen.

Nicht minder ist es eine Freude, Ihnen in diesem *Journal für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie*, Ausgabe 05/2023, nun die englische Version zu übergeben.

Wir setzen dabei die letztjährige Neuerung fort: Auch die Seiten „Kurz und Knapp“, der Bereich „Für die Öffentlichkeit“, das diesjährige Schwerpunktthema und alle Sonderauswertungen erscheinen wieder auch in der englischen Version!

Aus 140 Mitgliedszentren des Deutschen IVF-Registers e.V. (D-I-R)<sup>®</sup> konnten die Daten in dieses neue Jahrbuch einfließen. Deshalb und bereits an dieser Stelle:

**Unser besonderer Dank gilt allen D-I-R-Mitgliedern, ihren Zentren, ihren Kolleginnen und Kollegen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, viel Mühe und Zeit auch dieses Jahrbuch 2022 des Deutschen IVF-Registers möglich gemacht haben!**

Das D-I-R-Jahrbuch-Team freut sich, Ihnen im neuen D-I-R-Jahrbuch wieder neue Sonderauswertungen und aktuali-



sierte Standardauswertungen anbieten zu können:

Fest etabliert hat sich der Bereich mit allgemeinverständlichen Informationen, Auswertungen und deren Kommentierungen als „**Kurzüberblick der wichtigsten Ergebnisse für die Öffentlichkeit**“. Er enthält in diesem Jahr die Zusammenfassung der Kurzstatistik 2021, die Schwangerschaftsraten und Schwangerschaftsverläufe in Abhängigkeit vom Alter der Frau und die kumulativen Schwangerschaftsraten.

Das wieder hochinteressante **Schwerpunktthema** beschäftigt sich auch in diesem Jahr und damit bewusst einmal mehr und richtigerweise mit dem Thema „**Weniger ist mehr**“. Mit Dank an Herrn Prof. Dr. Jan-Steffen Krüssel, Düsseldorf,

als federführendem Autor wird dabei der Frage nachgegangen, die auch aus den Reihen der D-I-R-Mitglieder an uns herangetragen wurde:

**Was ergeben die Analysen der Therapie-Ergebnisse, wenn man einen Frischzyklus mit Blastozysten-Transfer von 2 Embryonen mit einem Frischzyklus-Blastozysten-Transfer von nur einem Embryo und einem ggf. nachfolgenden Auftauzyklus ebenfalls mit einem Transfer von nur einer Blastozyste vergleicht?**

Darüber hinaus finden sich **weitere interessante Sonderauswertungen** im neuen D-I-R-Jahrbuch 2022!

Mit Dank an Herrn Dr. med. Andreas Tandler-Schneider, Berlin:

- Ergebnisse mit unterschiedlichen Substanzen zur Ovulationsauslösung
- Ergebnisse der Regime im Auftauzyklus: Hormonelle Endometriumvorbereitung versus Kryotransfer im ovulatorischen Zyklus

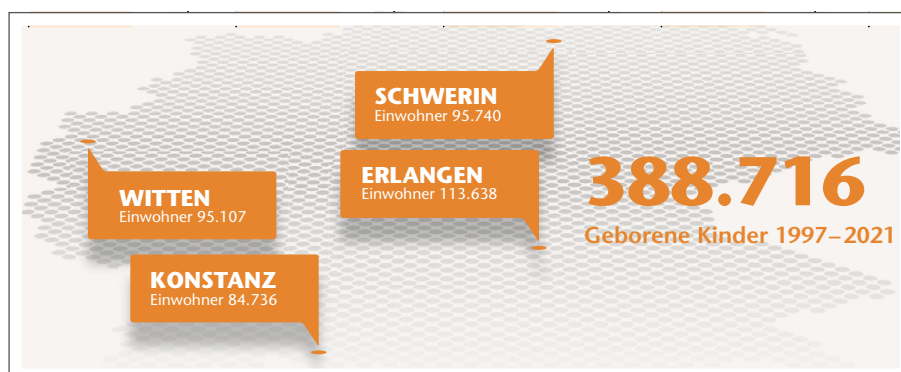
und mit Dank an Frau Diplom-Biologin Verona Blumenauer, Leipzig:

- Haben wir Embryonen übrig und der Feststellung, dass dem nicht so ist.

Alle Standardauswertungen wurden in diesem Jahrbuch wie immer aktualisiert, manche überarbeitet oder erweitert.

Das Deutsche IVF-Register (D-I-R)<sup>®</sup> ist stolz auf nunmehr fast 2,4 Millionen Behandlungen und auf fast 390.000 geborene Kinder, deren dokumentierte Geburten es seit Einführung der elektronischen Erfassung im Jahr 1997 bis 2021 enthält und die es ohne die deutsche Reproduktionsmedizin wahrscheinlich nicht geben würde.

Auch in diesem Jahrbuch kommt die **Kooperation des D-I-R mit dem FertiPROTEKT Netzwerk e.V.** wieder zur Geltung. FertiPROTEKT beschäftigt sich mit der Fertilitätsprotektion, also dem Schutz der Fruchtbarkeit vor geplanten Behandlungen (Operationen, Chemotherapien, Bestrahlungen), welche als unerwünschte Nebenwirkung die



künftige Zeugungsfähigkeit der Patientinnen einschränken können.

*Last but not least* dürfen wir in diesem Jahrbuch auch über eine **Premiere** informieren:

**Das neu geschaffene Deutsche Register für Insemination (DERI) des Arbeitskreises für donogene Insemination e.V. startete mit dem Empfang und der Auswertung der homologen und heterologen Inseminationszyklen in Deutschland. Erste Ergebnisse dazu sind in diesem D-I-R-Jahrbuch 2022 enthalten.**

Unser Dank gilt den Unterstützungen der Firmen BESINS Healthcare Germany,

Berlin, FERRING Arzneimittel GmbH, Kiel, GEDEON RICHTER PHARMA GmbH, Köln, Merck Healthcare Germany GmbH, Weiterstadt, Theramex Germany GmbH, Berlin, CooperSurgical

Fertility Solutions, Frankfurt am Main, IBSA Pharma GmbH – Germany, Düsseldorf, und ORGANON Healthcare GmbH, München.

Die elektronischen Versionen der D-I-R-Jahrbücher finden sich unter:

<https://www.kup.at/journals/reproduktionsmedizin/dir-jahrbuch.html>

<https://www.kup.at/journals/reproduktionsmedizin/dir-annual.html>

sowie unter

<https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php>

<https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch-archiv.php>

und

<https://www.deutsches-ivf-register.de/ivf-international.php>

Wer der Präsentation des D-I-R-Jahrbuchs 2022 am 22.09.2023 nicht beiwohnen konnte oder dies noch einmal tun möchte, findet dazu eine weitere Gelegenheit:

**Webcast am Mittwoch, dem 18.10.2023 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

Weitere Informationen dazu folgen oder sind bei der unten genannten Korrespondenzadresse erhältlich.

## ■ D-I-R-Jahrbuch 2022 – Sonderausgabe für Paare

Auch in diesem Jahr erscheint wieder eine Sonderausgabe als Auszug aus dem großen Jahrbuch 2022 des Deutschen IVF-Registers (D-I-R)\*:

Sie richtet sich weiterhin an alle Paare mit einer ungewollten Kinderlosigkeit, an alle Paare, die aktuell in Kinderwunschbehandlung sind und auch allgemein an die interessierte Öffentlichkeit. In dieser Sonderausgabe haben wir die wichtigsten Eckdaten und aktuell wichtige Themen zusammengefasst und mit Erklärungen versehen.

Besonders interessant in dieser Sonderausgabe: Warum auch die Paare einen Single-Embryo-Transfer in Betracht ziehen sollten. Ein Interview mit Herrn Prof. Dr. Jan-Steffen Krüssel.



Auch die diesjährige Sonderausgabe findet sich hier online: <https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php>

Wir danken allen Zentren und freuen uns über jedes Zentrum, das diese Sonderausgabe auch auf ihren jeweiligen Webseiten den Paaren und Patientinnen anbietet. Hierzu erfolgen nach Redaktionsschluss dieses JRE 5/2023 weitere Informationen, Rückfragen auch gerne an die unten genannte Korrespondenzadresse.

### **Korrespondenzadresse:**

Markus Kimmel

Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)\*

Leiter Geschäftsstelle und Datenmanagement

E-Mail:

[geschaeftsstelle@deutsches-ivf-register.de](mailto:geschaeftsstelle@deutsches-ivf-register.de)

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## ☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## ☒ Bestellung e-Journal-Abo

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)